

Inhalt

Vorwort	7
<i>Klaus Müller</i>	
Die Bibel gibt der Philosophie zu denken	9
<i>Reinhard Hoeps</i>	
Der Künstler als Übersetzer. Gen 2,19 bei Philipp Otto Runge	23
<i>Bernhard Nitsche</i>	
Die Schrift als Norm des Glaubens	45
<i>Michael Seewald</i>	
Der Anspruch des Evangeliums. Zum Verhältnis von dogmatischer Theologie und biblischer Exegese ...	67
<i>Dorothea Sattler</i>	
Petrusdienst oder Papstamt? Ein Beispiel für die Bedeutung und die Grenzen einer ökumenischen Schrift hermeneutik	85
<i>Thomas Schüller</i>	
Von der Schlüsselgewalt Petri (Mt 16,18–19) zur päpstlichen Vollmacht – kirchenrechtliche Perspektiven	105
<i>Reinhard Feiter</i>	
Wort, das inspiriert	121
<i>Judith Könemann / Clauß Peter Sajak</i>	
Bildung mit der Bibel. Bildungstheoretische Reflexionen über das Buch der Bücher	131
<i>Monika Bobbert</i>	
„Ehre deinen Vater und deine Mutter“: Exegese und Theologische Ethik im Gespräch	145

Marianne Heimbach-Steins

Nächstenliebe – Fremdenliebe – Gerechtigkeit.

Lässt sich mit der Bibel „Politische Ethik“ treiben? 167

Norbert Hintersteiner

Bibel interkulturell: Jesus für Muslime.

Zur Vita Christi *Mir'āt al-quds* von Jerome Xavier 189

Clemens Leonhard

Naaman, der Syrer – Eine alttestamentliche Erzählung und

ihre Ritualtheorie 205

Hubert Wolf

Kirchengeschichte als Auslegungsgeschichte der Heiligen Schrift? 219

Reinhold Zwick

Von der Bibel zum Film – und retour.

Zur exegetischen und theologischen Valenz von Darren Aronofskys

„Noah“ 239

Marie-Theres Wacker

„Altes Testament“ trifft „Theologische Frauen- und

Geschlechterforschung“ 259

Adrian Wypadlo (in Zusammenarbeit mit Volker Niggemeier)

Das Recht der Bibel, anders zu sein – Überlegungen zur Aufgabe der

Exegese angesichts der Fremdheit der Texte.

Eine neutestamentliche Perspektive 279

Die Herausgeberin / Die Autorinnen und Autoren 301